

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 4

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nr. 4

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XXI.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 27. April 1905.

Wochenspruch: Übung, Mut und Kraft
Führt zur Meisterschaft.

Verbandswesen.

Schweizer. Gewerbeverein.
(Mitg.) Der Zentralvorstand
des Schweiz. Gewerbevereins
hat in seiner ordentlichen
Sitzung vom 17. April in Bern
u. a. die Jahresrechnung pro

1904 genehmigt, die Jahres-Versammlung in
Freiburg auf den 4. Juni einzuberufen beschlossen
und als außerordentliche Traktanden für dieselbe vor-
gesehen: Verfassungsinitiativbegehren für die eidgen.
Gewerbegesetzgebung und Schaffung eines Vereinsorgans.
Für das Initiativbegehren, welches durch eine Revision
der Bundesverfassung dem Bund die Befugnis erteilen
wird, ein schweizer. Gewerbegesetz zu erlassen, hat der
Zentralvorstand bestimmte Anträge zu Händen der
Delegiertenversammlung formuliert. Vom bisherigen Re-
sultat der Besprechung zwischen den drei großen Schweiz.
Interessenverbänden — Handels- und Industrieverein,
Bauernverband und Gewerbeverein — betreffend die
Bundesgesetzgebung über Unfall- und Krankenversiche-
rung wurde Kenntnis genommen. Man hofft, diese
gemeinsamen Vorbereitungen werden zur Förderung der
Frage wesentlich beitragen. — Im weitern wurde die
Stellungnahme der Schweiz. Zentralleitung für gewerbliche
Lehrlingsprüfungen zu den staatlichen Prüfungs-
kreisen diskutiert. — Für die Versicherung der Prüfungs-

teilnehmer gegen Unfälle soll ein einheitlicher Kollektiv-
vertrag abgeschlossen und den Prüfungskreisen, welche
sich demselben anschließen wollen, die Hälfte der Prämien
aus der Zentralkasse vergütet werden. — Die Veran-
staltung von Meisterkursen soll seitens der Zentral-
leitung möglichst gefördert werden durch Sammlung
und Veröffentlichung der Ergebnisse solcher Kurse; da-
gegen muß die Organisation solcher Kurse den Gewerbe-
museen, Fachschulen, Gewerbe- und Meistervereinen zc.
überlassen bleiben.

Verbandswesen.

Zimmererstreik in Basel. 24. April. Die Zimmer-
leute haben beschlossen in Ausstand zu treten.

Lohnbewegung der Maurer in Basel. Die seit un-
gefähr einem Jahre mit den Unternehmern über die
Lohnfrage in Unterhandlung stehenden Maurer deutscher
und italienischer Zunge haben in zwei gesonderten Ver-
sammlungen am 24. April nachmittags die endgültigen
Forderungen an die Meister festgestellt und eine Lohn-
kommission mit unbeschränkter Vollmacht gewählt. Die
Hauptforderung der Maurer ist die Festsetzung eines
Minimallohnes.

Im Schreinergeschäft Kollmann in Zürich soll ein
Streik ausbrechen. Der Schreinermeisterverein hat für
diesen Fall beschlossen, allen Arbeitern zu kündigen.
Falls jedoch der angebrohte Partialstreik nicht zur Aus-

führung kommt, so fällt die Kündigung dahin. Die Meisterschaft von Zürich ist fest entschlossen, den Kampf aufzunehmen.

Die Schreinermeister des Platzes Zürich, die dem Meisterverbande angehören, haben ihren Arbeitern auf 14 Tage gekündigt. Diefem Aussperrungsbeschlusse sind von 63 Meistern 57 nachgekommen.

Verschiedenes.

Die schweizerische nationale Automobilausstellung in Genf wird Samstag den 29. April von Bundesrat Forrer, Chef des Departements des Innern, in Gegenwart von Vertretern der Bundesversammlung und der kantonalen Behörden eröffnet werden.

Rauchverbrennungs-Apparate an Lokomotiven. Die Einführung von Rauchverbrennungs-Apparaten an Lokomotiven macht stetige Fortschritte. Nachdem die Gotthardbahn ihre Lokomotiven schon seit Jahren mit Rauchverzehrer ausgerüstet hat, haben nun auch die S. B. B. ihre neuen Maschinen mit solchen Apparaten versehen lassen.

Basler Möbelindustrie im Ausland. Der Basler Möbelfabrik A. Ballié wurde die Ausführung der Säle des Grand Hotel Terminus in Lyon übertragen. Diese Säle sollen in prachtvollster Weise ausgeführt werden. Dieser Auftrag ist ein ehrendes Zeugnis für die Basler Möbelindustrie und bekundet aufs neue den Weltruf der Firma A. Ballié.

Die Aktiengesellschaft für Wasserversorgung und elektrische Beleuchtung von Adelboden will zum Zwecke

weiterer Kraftgewinnung, speziell für den Winterkonsum, die Engstligen außenher dem Zusammenfluß mit dem Allenbach stauen und das Wasser dem Turbinenhaus in der Moosweid zuleiten lassen.

Die Allgemeine Unfall- und Haftpflichtversicherungs-Aktiengesellschaft „Zürich“ wird eine Dividende von 30 Prozent oder 150 Fr. per Aktie (29 Prozent im Vorjahr) zur Verteilung bringen. Der Generalversammlung wird beantragt werden, das Aktienkapital auf 10 Millionen Franken, das statutatorische Maximum, zu erhöhen.

Neue Ziegelei. Dem „Berner Tagblatt“ wird geschrieben: Wie wir vernehmen, ist eine Aktiengesellschaft in Gründung begriffen behufs Erstellung einer großen mechanischen Ziegelei im Oberdorf zu Kriens. Es soll sich auch Kapital aus der Bundesstadt beteiligen.

Aus dem Zürcher Gerichtssaal. Der § 149 des Strafgesetzbuches bestimmt: „Bauunternehmer, Bauaufseher oder Arbeiter, welche bei der Ausführung einer Baute den Regeln der Baukunst so zuwiderhandeln, daß daraus für andere Leibes- oder Lebensgefahr entsteht, sollen, auch wenn niemand verletzt worden ist, mit einer Polizeibüße bis zu 500 Fr. bestraft werden.“ Mit einer Anklage in diesem Sinne hatte sich das Bezirksgericht Zürich zu befassen; als Angeklagte figurierten Zimmermeister Geppert in Zürich II und Ingenieur B. in Altstetten. Der Zimmermeister hatte Mitte Dezember 1904 der Firma Favre & Cie. einen Schopf verkauft, der im Sommer 1904 bei Anlaß des kant. Schützenfestes als Bierhütte im Albisgütli gedient hatte; dem Verkäufer war auch die Aufstellung des Gerippes überbunden worden. Im Albisgütli war die Hütte mit

Munzinger & Co.,

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel
en gros

Zürich.




Säulen-Waschtische

in englischem Fayence

~ (Marke Cauldon). ~

Musterbücher u. Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure u. Wiederverkäufer.

10m 05